Zeitschrift: Werk - Archithese: Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und

Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

Band: 65 (1978)

Heft: 21-22: "Dorf" = "Village"

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

La Tour Ferrée (Projekt eines Hochhauses bei Ste-Gudule in Brüssel) vereinigt am Institut erarbeitete Projekte der Jahre 1975–1978. Es sind durchwegs Unternehmungen urbanistischen Zuschnitts, die der Restrukturation einer durch Spekulation zerstörten europäischen Stadt dienen: Brüssel. Von der Neugestaltung einzelner Häuserinseln bis zu den grossen urbanistischen

Problemen der Stadt, dem Quartier Nord und dem Jardin Botanique. Hinter all den Entwürfen in ihrer liebevollen Zeichnung wird die politische Reflexion sichtbar, die statt internationaler Planungsmuster regionale Bedürfnisse als Massstab sucht. Vielleicht erscheinen manche Entwürfe gerade deshalb utopisch.

Luzi Dosch

Das «Dorf» im Dritten Reich?

Ute Peltz-Dreckmann, Nationalsozialistischer Siedlungsbau. Versuch einer Analyse der die Siedlungspolitik bestimmenden Faktoren am Beispiel des Nationalsozialismus. München 1978, Fr. 80.—

Der rund 500 Seiten umfangreiche Band macht wichtiges Material über die Siedlungspolitik des zugänglich. NS-Staates schliesst damit eine weitere Lücke in der breiten Forschung über Stadtplanung und Wohnungsbau, die in den letzten zehn Jahren erhebliches Gewicht und wissenschaftsmethodische Intensivierung erhielt. Die Untersuchung ist übersichtlich, ausgezeichnet lesbar und besitzt sowohl Ouellen zur Theorie wie praktische Beispiele. Die Verfasserin isoliert das Baugeschehen nicht, sondern zeigt seine Möglichkeiten im Rahmen der vorgegebenen Ökonomie. Der Band dürfte für längere Zeit geradezu als Handbuch nützlich sein.

Gerade weil die Untersuchung sich für die weitere Verbreitung empfiehlt, halte ich es für notwendig, einige Einwände zu machen, die den Leser zum Differenzieren verleiten sollten.

Die rund 90 Seiten lange Einleitung versucht die Vorgeschichte zu resümieren. Dabei fehlen wichtige ältere Publikationen mit Ouellencharakter sowie neuere Untersuchungen, die alle leicht zugänglich sind. Vor allem lässt sich jedoch hier wie im weiteren Ablauf der Arbeit erkennen, dass die methodologische Verarbeitung noch wenig entwikkelt ist. Dies trifft - das muss gerechterweise gesagt werden freilich nicht nur für diese Untersuchung zu, sondern auch für viele andere; allerdings haben

Autoren wie Michael Weisser und der Verfasser der Rezension in mehreren Publikationen seit einiger Zeit auf einen Kernpunkt der Verarbeitung hingewiesen: dass es nicht genügt, Stadtplanung und Wohnungsbau allein unter dem Gesichtspunkt der Absichten mächtiger Interessenten auszuleuchten, sondern dass man auch danach fragen muss, was aus deren Intentionen in der Realität geworden ist - ob sie bei den Bewohnern wirksam waren, ob sie vielleicht sogar teilweise oder ganz ins Leere liefen, d.h. Absichten blieben, ob möglicherweise die eigene Kultur der Bewohner das Vorgegebene in teilweise oder erheblich anderer Weise benutzte, als die Machthaber es beabsichtigten.

Auch wenn eine Untersuchung sich auf die Aufbereitung des Materials «von oben» spezialisiert, also kritisch Herrschaftsgeschichte durchleuchtet, kommt sie nicht umhin, zumindestens klarzumachen, innerhalb welchen differenzierten Spektrums sie ihr spezielles Untersuchungsfeld ableuchtet. Die Veränderung des Standortes der Verfasserin ist verdienstvoll, aber noch nicht hinreichend weit entwickelt: sie

rückt ab von der gängigen Hofberichterstattung, d.h. von der Perspektive des Nutzens und der Rechtfertigung der Macht, sie bezieht eine ideologiekritische Position, aber sie übersieht (noch) die häufigen Ambivalenzen der Tatsachen, d.h. ihre Benutzungsmöglichkeiten «von unten».

Diese verkürzende Einstellung hat in der Praxis für die Bewohner häufig Folgen: wo die eigene Kultur innerhalb der Herrschaftsverhältnisse übersehen wird, kann auch die ideologiekritische Position die Waffen für ihre Zerstörung liefern.

Eine differenzierte Analyse würde hingegen zeigen, wo und wie gerade unter den Bedingungen von Herrschaftsverhältnissen sich eine eigene Kultur der Bewohner entwickeln kann. Sie würde sie gegen die offene oder latente Abqualifizierung von oben verteidigen und ihr damit Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen.

So verdienstvoll und handbuchartig die vorliegende Untersuchung ist, so sehr muss man fordern, dass die Sachverhalte unter differenzierten Gesichtspunkten verarbeitet werden.

Roland Günter

Neue Bücher

Architektur

J. Baldermann/G. Hecking/ E. Knauss/U. Seitz,

Infrastrukturausstattung und Siedlungsentwicklung

Empirische Fallstudie Stuttgart u. Region Mittlerer Neckar, 199 Seiten, 24 Abb., 9 Tabellen, broschiert Fr.39.—

Werner Blaser,

Chinesische Pavillon-Architektur

Qualität, Gestalt, Gefüge am chinesischen Beispiel, 192 Seiten, 160 Photos und Pläne, Sonderausgabe, Leinen Fr. 28.80

Herbert Hirche

Architektur-Innenraum-Design 1945 bis 1978

Einführung v. Mia Seeger, 128 Seiten, 435 Abbildungen, Ppck. Fr. 24.– Luzius Huber

Leerwohnungsstand im Raum Zürich

(Schriftenreihe Wohnungswesen 6) 56 Seiten, Fr. 4.50

Rolf Janke

Architekturmodelle

160 Seiten, 449 Abbildungen, dt/engl., Leinen Fr. 58.–

Vieri Quilici

L'architettura del costruttivismo

Universale Laterza 440, 1978 330 Seiten, 99 Abb. Fr. 11.-

Cesare de Seta

La cultura architettonica in Italia

tra de due guerre, vol. 1+2, Universale Laterza, 449+450, 1978, 365 S., 200 Abb. Fr. 9.50

Kristian Sotriffer

Die verlorene Einheit

Haus und Landschaft zwischen Alpen und Adria 164 Seiten, 131 Abbildungen, 24 farbige, Ln. Fr. 68.–



Für die Westschweiz MAPROMAT SA, Lausanne, Tel. 021/33 17 51

Neue Ausstellungen

Galerie Amstutz, Zürich (Zeltweg 27)

George Braque L'époque cubiste, bis 13.10.78 Friedrich Meckseper, Grafik 31.10. bis 10.11.78

Galerie Bettina, Zürich (Grossmünsterplatz 2)

Robert S. Gessner Zum 70. Geburtstag bis 14.10.78

Galerie Erker, St. Gallen Serge Poliakoff bis 21.10.78

Gimpel + Hannover Galerie, Zürich

Rendez-vous der Surreali-

bis 14.10.78

Hamburger Kunsthalle

Roger Loewig bis 22.10.78

Alistair Duncan

Ppck. Fr. 12.90

210 Abbildungen

Pentagram Partners

Living by Design

Gbd. Fr. 39.80

Gova-Radierungen

Courbet und Deutschland 19.10. bis 17.12.78

Art Nouveau Sculpture

Neue Bücher Kunst

96 Seiten, 80 Abb. + 16 farbige,

hrsg. v. S. Paas, 240 Seiten mit

(alle druckgraphischen Zyklen

la Guerra, Tauromaquia, Proverbios), Ppck. Fr. 24.-

300 Seiten, 800 Abbildungen,

Goyas: Caprichos, Desastres de

Haus zum Untern Rech (Neumarkt 4), Zürich

Wasser und Brunnen im Alten Zürich

bis 20.10.78

Internationales Designzentrum IDZ, Berlin

Gestaltung öffentlicher Räume

Strassenräume, Strassenmöbel, Kunst i.d. Stadt bis 22.10.78

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich

100 Jahre Kunstgewerbeschule Zürich: von der Gründung bis heute, bis 22.10.78

Gestalterausbildung 1978 Arbeiten der verschiedenen Abteilungen, bis 12.11.1978

Schweizer Spielkarten 11.11.1978 bis 28.1.1979

Kunsthalle Basel

Carl Burckhardt

(z. 100. Geburtstag)

Max Klinger (1857 bis 1920) Radierungen

bis 5.11.1978

William S. Rubin

Dada

180 Seiten, 250 Abbildungen, 8 farbige, Ppck. Fr. 22.-

Kataloge

Jean Lecoultre, Raffael Benazzi, Roland Hotz

Biennale Venedig 1978, Ausstellungskatalog,

hrsg.v. Eidg.Amt f.kulturelle Angelegenheiten, Bern

Handbuch der Schweizer **Baumuster-Centrale**

mit Schweizer Baufachmarken-Register, 32. Auflage, 1978, 608 Seiten, gratis durch: Schweizer Baumuster-Centrale, Talstrasse 9, 8001 Zürich

Kunsthaus Glarus

Emigranten 29.10. bis 26.11.78

Kunsthaus Zug Fritz Wotruba

Bühnenmodelle u. Zeichnungen Kirche in Wien-Maur

bis 15.10.78

Kunsthaus Zürich

Monte Verità 17.11.78 bis Febr. 79

Graphisches Kabinett:

Max Ernst

Frottagen, Collagen, Grafik, Bücher

bis 29.10.78

im Fover:

Annemie Fontana

14.10. bis 15.11.78

Photo Galerie:

Herbert Matter

bis Nov. 1978

Kunstsammlung der Stadt Thun

Basler Kiinstler

Fontana, Suter, Raetz, Aloe, Stocker, Zwahlen bis 22, 10, 78

Musée d'art et histoire, Fribourg 2. Internationale Triennale

der Photographie bis 22.10.78

Musée d'art et d'histoire, Genève

Une exposition pour Venise Art vénetien en Suisse et au Liechtenstein bis 5.11.78

Musée Cantonal des Beaux-Arts, Lausanne

François Bocion (1828 -1890)

Rétrospective bis 26.11.1978

Galerie Ida Niggli, Niederteufen (Böhl) u. Zürich (Ringstrasse 76)

Vincent Haddelsev ab 13.10.78

Galerie Raeber, Luzern

Paul Stöckli

Collagen und Zeichnungen 6.10. bis 11.11.78

St. Katharinen, St. Gallen (Katharinengasse 11)

Markus Dulk

«Hölderlin lesen» bis 29.10.78

4988 Baufachbücher

verzeichnet der Baufachbücher-Katalog von KK, der führenden deutschen Fachbuchhandlung für Architektur und Bauwesen - Fachbücher über sämtliche Gebiete des Hochbaus und Ingenieurbaus, über Baurecht und Normung, über Städtebau und Umweltplanung, über Architekturgestaltung und Baugeschichte u.a.

Jedes dieser 4988 Bücher können Sie unverbindlich zur Ansicht anfordern; verlangen Sie aber zunächst den Baufachbücher-Katalog, denernsthafte Interessenten kostenios erhalten.

Fachbuchhandlung Karl Krämer Rotebühlstr.40 7000 Stuttgart 1 Tel.(0711) 61 30 27



Die bewährte Fassaden-Renovation

- Natur- und Kunststeinreinigung auf maschineller und chemischer Basis
- auch verschmutzte Verputz-Fassaden werden wieder sauber
- vollständiges Ablaugen alter Anstriche
- Holz-Naturbehandlung, Imprägnieren, Wetterschutz
- fachmännische und zuverlässige Ausführung
- preisgünstig durch unsere Spezialisierung

Verlangen Sie unser unverbindliches Angebot, wir beraten Sie zu Ihrem Vorteil. Ein Anruf genügt!



Abt. Fassaden-Renovationen, Spitalackerstrasse 59 3013 Bern, Telefon (031) 4136 66/67